

Modulbeschreibung

Modulname					
Theoretische Philosophie I					
Modul Nr. 02-21-2001	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2001-se	Theoretische Philosophie I	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul behandelt zentrale Fragen der theoretischen Philosophie an der exemplarischen Rekonstruktion wesentlicher Positionen etwa der Metaphysik und Ontologie, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie oder Philosophie des Geistes. Dabei wird auf systematische Rekonstruktion und historische Einbettung gleichermaßen Gewicht gelegt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende – kennen die zentralen Argumente der klassischen Positionen der theoretischen Philosophie und können sie problemgeschichtlich verorten; – wissen Argumentationen kontrastierend darzustellen und vor dem Hintergrund relevanter Leitunterscheidungen Argumenttypen zu identifizieren; – können mit fachphilosophischen Terminologien umgehen; – können die Reichweite und Geltungsansprüche zentraler Theoriestücke darstellen und beurteilen, – können die Verbindungen theoretisch-philosophischer Problemstellungen zu Fragen der Praktischen Philosophie einschätzen, – können sich die weiteren Themengebiete des Moduls ausgehend von der exemplarischen Behandlung im Seminkontext eigenständig erarbeiten, und – können Diskussionen und Ergebnisse schriftlich und mündlich präsentieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-11-2001-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

	Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-2001-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Theoretische Philosophie II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-2002	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2002-se	Theoretische Philosophie II	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul behandelt zentrale Fragen der theoretischen Philosophie an der exemplarischen Rekonstruktion wesentlicher Positionen etwa der Metaphysik und Ontologie, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie oder Philosophie des Geistes. Dabei wird auf systematische Rekonstruktion und historische Einbettung gleichermaßen Gewicht gelegt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende <ul style="list-style-type: none"> – kennen die zentralen Argumente der klassischen Positionen der theoretischen Philosophie und können sie problemgeschichtlich verorten; – wissen Argumentationen kontrastierend darzustellen und vor dem Hintergrund relevanter Leitunterscheidungen Argumenttypen zu identifizieren; – können mit fachphilosophischen Terminologien umgehen; – können die Reichweite und Geltungsansprüche zentraler Theoriestücke darstellen und beurteilen, – können die Verbindungen theoretisch-philosophischer Problemstellungen zu Fragen der Praktischen 				

	Philosophie einschätzen, – können sich die weiteren Themengebiete des Moduls ausgehend von der exemplarischen Behandlung im Seminarkontext eigenständig erarbeiten, und – können Diskussionen und Ergebnisse schriftlich und mündlich präsentieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2002-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2002-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Recherche und Reflexion: Theoretische Philosophie					
Modul Nr. 02-21-2003	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				

	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2003-bs	Recherche und Reflexion: Theoretische Philosophie	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt Das Modul dient dem Selbststudium und der Vertiefung eines ausgewählten Themas des Themenbereichs „Theoretische Philosophie“. Dabei wird auf systematische Rekonstruktion und historische Einbettung gleichermaßen Gewicht gelegt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende <ul style="list-style-type: none"> – kennen die zentralen Argumente der klassischen Positionen der theoretischen Philosophie und können sie problemgeschichtlich verorten; – wissen Argumentationen kontrastierend darzustellen und vor dem Hintergrund relevanter Leitunterscheidungen Argumenttypen zu identifizieren; – können mit fachphilosophischen Terminologien umgehen; – können die Reichweite und Geltungsansprüche zentraler Theoriestücke darstellen und beurteilen, – können die Verbindungen theoretisch-philosophischer Problemstellungen zu Fragen der Praktischen Philosophie einschätzen, – können Diskussionen und Ergebnisse schriftlich präsentieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2003-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2003-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie				
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Praktische Philosophie I					
Modul Nr. 02-21-2004	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2004-se	Praktische Philosophie I	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Gegenstand des Moduls ist die exemplarische Rekonstruktion zeitgenössischer und aktueller Positionen zur Moralphilosophie und philosophischen Ethik, der politischen Philosophie, der Sozialphilosophie und der Rechtsphilosophie. Systematisch behandelte Fragekomplexe umfassen u.a. <ul style="list-style-type: none">– ihre diachrone (historische) Kontextualisierung und synchrone (systematische) Beurteilung;– Modelle der Moralbegründung und der Sittlichkeit;– der Zusammenhang von Sittlichkeit, Sozialität und politischer bzw. Rechtsform;– Herausforderungen der Ethik, der politischen Philosophie und der Sozialphilosophie durch wissenschaftliche und politisch-soziale Transformationen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende <ul style="list-style-type: none">– sind vertraut mit zentralen Argumente typischer Positionen der praktischen Philosophie und können deren Argumente geistesgeschichtlich typisierend verorten;– können relevante Argumente nachvollziehen und auf ihre Begründungsansprüche und deren Einlösung befragen;– können die Angemessenheit und Relevanz philosophischer Modelle anhand aktueller Problemlagen reflektieren;– können politisch-philosophische und sozialtheoretische Vorannahmen philosophischer Modelle ermitteln und ihre argumentativen Konsequenzen einschätzen,– können sich die weiteren Themengebiete des Moduls ausgehend von der exemplarischen Behandlung im Seminarkontext eigenständig erarbeiten, und– können Diskussionen und Ergebnisse schriftlich und mündlich präsentieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-11-2004-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht				

	<p>bestanden)</p> <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2004-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul im MA Philosophie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Praktische Philosophie II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-2005	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2005-se	Praktische Philosophie II	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
<p>Gegenstand des Moduls ist die exemplarische Rekonstruktion zeitgenössischer und aktueller Positionen zur Moralphilosophie und philosophischen Ethik, der politischen Philosophie, der Sozialphilosophie und der Rechtsphilosophie.</p> <p>Systematisch behandelte Fragekomplexe umfassen u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> – ihre diachrone (historische) Kontextualisierung und synchrone (systematische) Beurteilung; – Modelle der Moralbegründung und der Sittlichkeit; – der Zusammenhang von Sittlichkeit, Sozialität und politischer bzw. Rechtsform; – Herausforderungen der Ethik, der politischen Philosophie und der Sozialphilosophie durch wissenschaftliche und politisch-soziale Transformationen. 					

3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – sind vertraut mit zentralen Argumente typischer Positionen der praktischen Philosophie und können deren Argumente geistesgeschichtlich typisierend verorten; – können relevante Argumente nachvollziehen und auf ihre Begründungsansprüche und deren Einlösung befragen; – können die Angemessenheit und Relevanz philosophischer Modelle anhand aktueller Problemlagen reflektieren; – können politisch-philosophische und sozialtheoretische Vorannahmen philosophischer Modelle ermitteln und ihre argumentativen Konsequenzen einschätzen, – können sich die weiteren Themengebiete des Moduls ausgehend von der exemplarischen Behandlung im Seminarkontext eigenständig erarbeiten, und – können Diskussionen und Ergebnisse schriftlich und mündlich präsentieren.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2005-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2005-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul im MA Philosophie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Recherche und Reflexion: Praktische Philosophie					
Modul Nr. 02-21-2006	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2006-bs	Recherche und Reflexion: Praktische Philosophie	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt Das Modul dient dem Selbststudium und der Vertiefung eines ausgewählten Themas des Themenbereichs „Praktische Philosophie“.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende – sind vertraut mit zentralen Argumente typischer Positionen der praktischen Philosophie und können deren Argumente geistesgeschichtlich typisierend verorten; – können relevante Argumente nachvollziehen und auf ihre Begründungsansprüche und deren Einlösung befragen; – können die Angemessenheit und Relevanz philosophischer Modelle anhand aktueller Problemlagen reflektieren; – können politisch-philosophische und sozialtheoretische Vorannahmen philosophischer Modelle ermitteln und ihre argumentativen Konsequenzen einschätzen, – können Diskussionen und Ergebnisse schriftlich präsentieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-11-2006-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 45 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-11-2006-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				

8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Technik und Wissenschaft					
Modul Nr. 02-21-2007	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2007-ku	Technik und Wissenschaft	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Das Modul führt Forschungsschwerpunkte des Instituts zusammen. Es behandelt zentrale Fragen der Verschränkung von Wissen, Wissenschaft, Technik und Lebenswelt in historischer und systematischer Perspektive. Reflektiert wird <ul style="list-style-type: none"> – das Verhältnis von Wissenschaft und Technik – die Form von Wissen und ihre historische Veränderung – die Herkunft, Wirksamkeit und Machtförmigkeit von Wissen in Perspektive auf deren lebensweltliche Bedeutung. 				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> – Modelle des Verhältnisses von Wissenschaft und Technik analysieren und bewerten – Modelle des Verhältnisses von Wissen (einschließlich Wissenschaft und Technik) und Lebenswelt analysieren und bewerten – deren historischen Wandel einschätzen und beurteilen und kontrastierend auf die Gegenwart beziehen – aktuelle Problemlagen – vor historischem Hintergrund und unter Nutzung rekonstruierter Modelle – beschreiben und diese Beschreibung kritisch reflektieren – die Machtförmigkeit von Wissen in lebensweltlichen Praktiken erkennen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				

5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-2007-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-2007-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Theorie und Geschichte des Wissens					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-2008	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2008-ku	Theorie und Geschichte des Wissens	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
	Das Modul führt Forschungsschwerpunkte des Instituts zusammen. Es behandelt zentrale Fragen der Verschränkung von Wissen, Wissenschaft, Technik und Lebenswelt in historischer und systematischer Perspektive. Reflektiert wird <ul style="list-style-type: none"> – das Verhältnis von Wissenschaft und Technik – die Form von Wissen und ihre historische Veränderung 				

	<ul style="list-style-type: none"> – die Herkunft, Wirksamkeit und Machtförmigkeit von Wissen in Perspektive auf deren lebensweltliche Bedeutung.
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie</p> <ul style="list-style-type: none"> – Modelle des Verhältnisses von Wissenschaft und Technik analysieren und bewerten – Modelle des Verhältnisses von Wissen (einschließlich Wissenschaft und Technik) und Lebenswelt analysieren und bewerten – deren historischen Wandel einschätzen und beurteilen und kontrastierend auf die Gegenwart beziehen – aktuelle Problemlagen – vor historischem Hintergrund und unter Nutzung rekonstruierter Modelle – beschreiben und diese Beschreibung kritisch reflektieren – die Machtförmigkeit von Wissen in lebensweltlichen Praktiken erkennen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2008-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2008-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul im MA Philosophie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Politiken und Praktiken des Wissens					
Modul Nr. 02-21-2009	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2009-ku	Politiken und Praktiken des Wissens	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Das Modul führt Forschungsschwerpunkte des Instituts zusammen. Es behandelt zentrale Fragen der Verschränkung von Wissen, Wissenschaft, Technik und Lebenswelt in historischer und systematischer Perspektive. Reflektiert wird – das Verhältnis von Wissenschaft und Technik – die Form von Wissen und ihre historische Veränderung – die Herkunft, Wirksamkeit und Machtförmigkeit von Wissen in Perspektive auf deren lebensweltliche Bedeutung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie – Modelle des Verhältnisses von Wissenschaft und Technik analysieren und bewerten – Modelle des Verhältnisses von Wissen (einschließlich Wissenschaft und Technik) und Lebenswelt analysieren und bewerten – deren historischen Wandel einschätzen und beurteilen und kontrastierend auf die Gegenwart beziehen – aktuelle Problemlagen – vor historischem Hintergrund und unter Nutzung rekonstruierter Modelle – beschreiben und diese Beschreibung kritisch reflektieren – die Machtförmigkeit von Wissen in lebensweltlichen Praktiken erkennen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-11-2009-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-2009-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Recherche und Reflexion: Lebenswelt und Wissenschaft					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-2010	5 CP	150 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2010-bs	Recherche und Reflexion: Lebenswelt und Wissenschaft	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt				
	Das Modul dient dem Selbststudium und der Vertiefung eines ausgewählten Themas des Themenbereichs „Lebenswelt und Wissenschaft“.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie				
	– Modelle des Verhältnisses von Wissenschaft und Technik analysieren und bewerten				
	– Modelle des Verhältnisses von Wissen (einschließlich Wissenschaft und Technik) und Lebenswelt analysieren und bewerten				
	– deren historischen Wandel einschätzen und beurteilen und kontrastierend auf die Gegenwart beziehen				
	– aktuelle Problemlagen – vor historischem Hintergrund und unter Nutzung rekonstruierter Modelle – beschreiben und diese Beschreibung kritisch reflektieren				

	– die Machtförmigkeit von Wissen in lebensweltlichen Praktiken erkennen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2010-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 45 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2010-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Schwerpunkt I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-2011	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2011-se	Schwerpunkt I	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	Das Modul dient der Spezialisierung in grundständigen fachphilosophischen Bereichen durch den Besuch entsprechender Lehrveranstaltungen. Dabei kann die in diesem Modul absolvierte Lehrveranstaltung mit Blick auf die später anzufertigende Master Thesis gewählt werden.				

3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich selbständig mit den relevanten Positionen und philosophischen Ansätzen im selbst gewählten fachphilosophischen Schwerpunkt argumentativ auseinandersetzen. – die für den gewählten Schwerpunkt relevanten philosophischen Primärtexte im Lichte der einschlägigen Forschungsliteratur interpretieren und diskutieren. – historische Positionen auf aktuelle philosophische Diskussionen zum eigenen Schwerpunkt beziehen. – mit philosophischer Forschungsliteratur selbständig und kritisch umgehen. – die Ergebnisse ihrer Schwerpunktsetzung exemplarisch im Rahmen einer mündlichen oder schriftlichen Studienleistung darlegen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Module 02-11-2001 Theoretische Philosophie I, 02-11-2002 Theoretische Philosophie II, 02-11-2004 Praktische Philosophie I und 02-11-2005 Praktische Philosophie II empfohlen.</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2011-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2011-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul im MA Philosophie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname

Schwerpunkt II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-2012	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2012-se	Schwerpunkt II	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul dient der Spezialisierung in grundständigen fachphilosophischen Bereichen durch den Besuch entsprechender Lehrveranstaltungen. Dabei kann die in diesem Modul absolvierte Lehrveranstaltung mit Blick auf die später anzufertigende Master Thesis gewählt werden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> – sich selbständig mit den relevanten Positionen und philosophischen Ansätzen im selbst gewählten fachphilosophischen Schwerpunkt argumentativ auseinandersetzen. – die für den gewählten Schwerpunkt relevanten philosophischen Primärtexte im Lichte der einschlägigen Forschungsliteratur interpretieren und diskutieren. – historische Positionen auf aktuelle philosophische Diskussionen zum eigenen Schwerpunkt beziehen. – mit philosophischer Forschungsliteratur selbständig und kritisch umgehen. – die Ergebnisse ihrer Schwerpunktsetzung exemplarisch im Rahmen einer mündlichen oder schriftlichen Studienleistung darlegen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss der Module 02-11-2001 Theoretische Philosophie I, 02-11-2002 Theoretische Philosophie II, 02-11-2004 Praktische Philosophie I und 02-11-2005 Praktische Philosophie II empfohlen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2012-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2012-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%) 				

8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Recherche und Reflexion: Schwerpunkt					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-2013	5 CP	150 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2013-bs	Recherche und Reflexion: Schwerpunkt	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt Das Modul dient dem Selbststudium und der Vertiefung eines ausgewählten Themas aus einem der Module Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie oder Lebenswelt und Wissenschaft und damit der schwerpunktmäßigen Vertiefung dieses Moduls.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> – sich selbständig mit den relevanten Positionen und philosophischen Ansätzen im selbst gewählten fachphilosophischen Schwerpunkt argumentativ auseinandersetzen. – die für den gewählten Schwerpunkt relevanten philosophischen Primärtexte im Lichte der einschlägigen Forschungsliteratur interpretieren und diskutieren. – historische Positionen auf aktuelle philosophische Diskussionen zum eigenen Schwerpunkt beziehen. – mit philosophischer Forschungsliteratur selbständig und kritisch umgehen. – die Ergebnisse ihrer Schwerpunktsetzung exemplarisch im Rahmen einer schriftlichen Arbeit darlegen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss der Module 02-11-2001 Theoretische Philosophie I, 02-11-2002 Theoretische Philosophie II, 02-11-2004 Praktische Philosophie I und 02-11-2005 Praktische Philosophie II empfohlen.				

5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-2013-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-2013-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Praktikum					
Modul Nr. 02-21-2014	Kreditpunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 300 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2014-pr	Praktikum	0	Praktikum	0
2	Lerninhalt Das Modul dient dazu, durch ein außeruniversitäres Praktikum das erworbene theoretische Wissen produktiv zum Einsatz zu bringen. Auf diese Weise können die Studierenden ihre fachwissenschaftliche Qualifikation individuell vertiefen (Näheres dazu in der Praktikumsordnung im Anhang IV).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie die in einem exemplarischen Berufsfeld gesammelten praktischen Erfahrungen schriftlich reflektieren und auf den eigenen Studiengang beziehen.				

4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-2014-pr] (Studienleistung, Bericht, Standard) Studienleistung in Form eines schriftlichen Praktikumsberichts.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Absolvierung eines Praktikums; Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-2014-pr] (Studienleistung, Bericht, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Master Philosophie und im Master Technik und Philosophie
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Angeleitete Publikation					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-2015	10 CP	300 h	270 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-21-2015-pu	Angeleitete Publikation	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
Das Modul dient dazu, das durch Selbststudium erworbene theoretische Wissen im Rahmen einer Übung, aus der ein publikationsreifer Text (bspw. Zeitschriftenartikel, Tagungsbeitrag, Rezension, Essay) hervorgehen soll, produktiv zum Einsatz zu bringen. Die Übung „Angeleitete Publikation“ hat den Charakter einer Schreibwerkstatt und dient dazu, die einzelnen Schritte des Schreibprozesses von der Themenfindung bis zur Fachpublikation in engem Austausch mit der Lehrperson und den anderen Teilnehmenden zu begleiten. Auf diese Weise soll die theoretische fachwissenschaftliche Qualifikation in					

	<p>Hinsicht auf die Praxis wissenschaftlicher Forschung (wissenschaftliches Schreiben für ein Fachpublikum) vertieft werden.</p> <p>Die Übung „Angeleitete Publikation“ besteht zum einen aus einem Anteil intensiven Selbststudiums, zum anderen aus Präsenzsitzungen mit der betreuenden Lehrperson. Das Selbststudium dient der eigenständigen wissenschaftlichen Erschließung eines geeigneten Themenfeldes für die zu verfassende Publikation. Die Übung wird mit einer Fachpublikation abgeschlossen, deren genaues Format in der Übung mit der verantwortlichen Lehrperson abgestimmt wird.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> – philosophische Texte und Forschungsbeiträge überdurchschnittlich hohen Schwierigkeitsgrades selbständig detailliert interpretieren (close reading) und im Hinblick auf geeignete Problemfelder und Fragestellungen für eine Publikation erschließen. – zentrale Probleme und Fragestellungen solcher philosophischen Texte erkennen, analysieren und auf relevante systematische philosophische Fragestellungen beziehen. – die Ergebnisse der Auseinandersetzung mit solchen Texten schriftlich bis zur Publikationsreife ausarbeiten.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-21-2015-pu] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) <p>Schriftliche Studienleistung in Form eines publikationsreifen Textes zur Übung „Angeleitete Publikation“</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Absolvieren der Übung „Angeleitete Publikation“; Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-21-2015-pu] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Wahlpflichtmodul im Master Philosophie und im Master Technik und Philosophie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Verteidigung der Thesis					
Modul Nr. 02-21-2501	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-21-2001-pf	Verteidigung der Thesis	0	Prüfung	0
2	Lerninhalt Gegenstand des Moduls ist ein Vortrag zur vorliegenden Master Thesis mit anschließender wissenschaftlicher Diskussion der Anlage, Inhalte und Ergebnisse dieser Arbeit.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die/der Studierende kann eine selbstbearbeitete philosophische Fragestellung konzise und prägnant in einem mündlichen Vortrag präsentieren und die gewählten theoretischen und methodischen Ansätze sowie die Ergebnisse im Rahmen einer sog. Verteidigung begründen und interpretieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Das Thema der Abschlussarbeit wird erst ausgegeben, wenn im Studiengang mindestens 60 CP erworben worden sind.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-21-2001-pf] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 45 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung der bausteinbegleitenden Prüfung 02-21-2001-pf				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-21-2001-pf] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Philosophie				
9	Literatur				
10	Kommentar				



--	--